



Französischer Dreikuppeler.



Das merkwürdige Gefährt für Schiene und Strasse.

ETS 0

Bus für Gleis und Strasse

Hier kann man sich über den neuen Schienen-/Strassenbus der DB aus den 1950er-Jahren erfreuen. Dieses merkwürdige (würdig, es sich zu merken!) Gefährt, *Schi-Strä-Bus* genannt, verkehrte zeitweise auch entlang der Schaffhauser Kantonsgrenze im Wutachtal, auf den Gleisen der heutigen «Sauschwänzle-Museumsbahn». Im Weiteren steht eine SNCF-Dampflok, die 030TU16 im Neuheitenprogramm. Für solche, die es nebst «blechig» auch noch schweizerisch haben möchten, wird das SBB-Krokodil Be 6/8 mit der Betriebsnummer 13304 in Grün neu aufgelegt.

Fulgurex 0

BLS Be- und Ae 6/8, Triebzug Nord und SNCF TAR

Für das nächste Jahr angekündigt wurde in Anlehnung an die Lancierung der BLS-Lokomotiven mit Federtopfانtrieb in Spur I vor wenigen Jahren jetzt die Realisierung dieser legendären Loks als Modelle in Spur 0. Es sollen vier Varianten hergestellt werden, einschliesslich die ursprüngliche Lok von Breda mit geraden Stirnfronten. Ebenso gedacht wird an die umgebaute Bredalok mit runden Stirnfronten und zwei Versionen mit Lokkasten von SLM.

Noch in diesem Jahr soll eine Kleinstserie von nur 20 Stück des dreiteiligen Triebzuges TAR (Train automoteur rapide) der NORD und der SNCF erscheinen. Der Zug wurde bereits in H0 realisiert, in ähnlicher Weise kommt er jetzt eben in Spur 0.



Vom Gms 54 wird Hermann K4-Varianten anbieten.



Recht weit gediehen: BR 24, das «Steppenferd».



Fuhr auf dem Messediorama hin und her: BR 50.

Lenz 0

Es wird elektrisch und SBB K4

Der erste Blick auf das Messediorama am Stand der Giessener offenbarte zwei Dinge. Erstens: Die Fünffüßer fuhr hin und her! Und sie hinterlässt im bewegten Zustand, obwohl noch unbeschriftet, einen noch perfekteren Eindruck. Wer die Lenz-Leute etwas kennt, weiss, dass sie sich in erster Linie an der sich selbst gelegten Latte die Zähne ausbeissen; die liegt sehr hoch. Doch es kommt gut. Zweitens: Über der Dampflok hängt eine Fahrleitung! Richtig, mit der Konstruktionsankündigung der E 41 der DB wird das Feld der elektrischen Traktion betreten.

Zurück zu den Dampfloks. Die schon bei der Ankündigung der BR 64 vor Jahren angekündigte Produktionsvariante der in vielen Teilen baugleichen BR 24 wird nun realisiert und wurde in Form eines weit gediehenen Modells untermauert. Obwohl die formschöne Maschine eine Flachland-Spezialistin war und deshalb vor allem im Norden Deutschlands

verkehrte, dürfte sie auch bei uns ihre Liebhaber finden. Die relativ kleine und handliche Lok ist und war bei Modellbahnern stets sehr beliebt, weil sie trotz ihrer «Kurzwüchsigkeit» halt bereits eine richtige «Dampflok mit Cholewage» darstellt. Ebenso in Angriff genommen wird die Konstruktion der ebenso beliebten preussischen T3.

Bei den Güterwagen erhalten die bereits letztes Jahr vorgestellten gedeckten Güterwagen Zuwachs durch weitere Typen Gms 54 und Gmms. Ein Teil der Wagen wird so vorbereitet sein, dass ein ebenfalls neu gestaltetes Schlusslicht aufgesteckt werden kann. In diesem Zusammenhang ist interessant zu wissen, dass Hermann Modellbahnen als Schweizer Vertretung in Zusammenarbeit mit Lenz einige Varianten als SBB K4 realisieren wird.

Der Name Lenz steht in der Modellbahnszene für Innovation. Auch zu diesem Thema

wurde man am Stand fündig. Mehr zu Kuppelung und Lokschlüssel weiter hinten im Abschnitt Zubehör.



Für einige neue Wagen kommt ein Schlusslicht.